



Berner Oberländer  
3800 Interlaken  
033/ 828 80 40  
www.berneroberlaender.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 17'675  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 277.005  
Abo-Nr.: 1052105  
Seite: 7  
Fläche: 37'493 mm<sup>2</sup>

# 17 Schlüsselpunkte für attraktivere Lenk



Wollen die Lenk touristisch attraktiver machen: Die Projektverantwortlichen von «Fit 2020 Lenk» anlässlich der Kick-off-Veranstaltung.

Bruno Petroni/pd

**LENK Die Gemeinde, die Bergbahnen und die Tourismusverantwortlichen haben sich für das Projekt «Fit 2020 Lenk» zusammengetan. Die Vision soll der Lenk neue Impulse verleihen. Die Strategie sieht siebzehn konkrete Projekte in verschiedensten Bereichen vor. Am 14. September soll die Öffentlichkeit orientiert werden.**

«Jeder und jede kann dazu beitragen, dass die Lenk als gastfreundlicher und attraktiver Ferienort wahrgenommen wird», Christian von Känel, Gemeindepräsident der Lenk, fungiert als Vorsitzender des neunköpfigen Ausschusses von «Fit 2020 Lenk». Er will mit dieser Strategie mit den Menschen vor Ort Neues gestalten und ein gesundes Fundament für die kommenden Generationen legen. «Dabei wollen wir basisnah und bodenständig bleiben», sagt von Känel. Die Anzahl bewirtschafteter Betten und Logiernächte sinke auch an der Lenk seit einigen Jahren kontinuierlich – die Infrastruktur lasse sich nicht überall rentabel auslasten, schreibt die Gemeinde Lenk in ihrer gestern veröffentlichten Medienmitteilung. Auch werde die Qualität der Gastronomie sowie das Erscheinungsbild im Dorf vor allem von Stammgästen kritisch beurteilt.

Aus diesem Grund haben nun die Gemeinde Lenk, die Lenk Bergbahnen und die Lenk-Simmental Tourismus AG als Führungskoalition auf Eigeninitiative gemeinsam einen Massnahmenkatalog zur Weiterentwicklung der Ferien- und Wohnregion ausgearbeitet. Die Projekte in den Bereichen Tourismus- und Freizeitinfrastruktur, Beherbergung und Gastronomie, Verkehr und Dorfkerzone sowie Tourismusbewusstsein decken sich mit der Vision 2020: «Die Lenk wächst zur attraktiven Ganzjahresdestination heran. Ein neu gestaltetes, belebtes Dorfzentrum und eine attraktive Infrastruktur erhöhen die Wohnqualität für Einheimische und Gäste», schreibt «Jeder und jede kann dazu beitragen, dass die Lenk als gastfreundlicher und attraktiver Ferienort wahrgenommen wird.»

*Christian von Känel, Gemeindepräsident*

die Gemeinde. «Während der Sondierungsarbeiten haben wir viel Potenzial erkannt, wo die Lenk attraktiver werden kann. Dabei müssen wir bei der touristi-

schen Infrastruktur auch veränderten Gästebedürfnissen Rechnung tragen», sagt Christian von Känel.

## Bedürfnisse aufgenommen

Die drei Partnerorganisationen definieren siebzehn Schlüsselprojekte. Dies mit dem erklärten Ziel, den Tourismusort Lenk mittel- und langfristig zu beleben. «Wir haben uns rund eineinhalb Jahre Zeit genommen, die Bedürfnisse von touristischen Leistungsträgern, Einheimischen und Gästen aufzunehmen», so Christian von Känel. Und: «Die Gäste- und Einheimischenbefragung im letzten Sommer ist auf gutes Echo gestossen und hat uns wertvolle Anhaltspunkte aufgezeigt.» Um was für Schlüsselprojekte es sich genau handelt, kann und will der Gemeindepräsident im Moment nicht sagen. Auch nicht, was dieser Schritt in die Zukunft denn dereinst kosten soll.

«An der öffentlichen Informationsveranstaltung vom kommenden 14. September werden wir die Bevölkerung und interessierte Kreise eingehend über diese siebzehn Schlüsselpunkte informieren und zur Mitarbeit einladen können.» Die Präsentation beginnt um 20 Uhr in der Aula des Schulhauses Lenk. Sie soll den Startschuss nach aussen bilden.